



**GEFANGEN
IM NETZ**

**Erste Hilfe
Anleitung**

FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

 **BÜNDNIS
GEGEN
CYBERMOBBING**

IMPRESSUM

©2021 – Bündnis gegen Cybermobbing e.V., Karlsruhe, Deutschland, Stand: 12/2021

HERAUSGEBER:

Bündnis gegen Cybermobbing e.V., Leopoldstr. 1, 76133 Karlsruhe, Telefon: 0721-160 09-15, Fax: 0721-160 09-20, info@buendnis-gegen-cybermobbing.de

NAME DES VERTRETUNGSBERECHTIGTEN:

Dipl.-Ing. MBM Uwe Leest
Registereintragungen Handelsregister Karlsruhe,
VR 3606, Steuernummer: 35 0 22/15 42 8

PRINTLAYOUT:

Panama Werbeagentur GmbH, Eugensplatz 1,
70184 Stuttgart, mail@panama.de, www.panama.de

BILDRECHTE:

shutterstock, Bündnis gegen Cybermobbing



INHALT

- 04 WAS IST MOBBING ÜBERHAUPT?
- 05 MOBBING VS. CYBERMOBBING
- 06 TATORT INTERNET
- 08 STATISTIK
- 10 VERSCHIEDENE MOBBINGEBENEN
- 12 FÜRSORGEPFLICHT ALS FÜHRUNGSKRAFT?
- 13 WIE ERKENNE ICH MOBBING?
- 14 WELCHE MAßNAHMEN SOLLTE ICH EINFÜHREN?
- 15 RISIKEN FÜR UNTERNEHMEN
- 16 CyMoS
- 18 ANLAUFSTELLEN FÜR HILFE
- 19 ÜBER UNS

Was ist Mobbing überhaupt?

Mobbing hat sich bereits seit einigen Jahren als ein Problem innerhalb unserer Gesellschaft festgesetzt. Jedoch ist dies keinesfalls ein Jugendproblem. Laut unserer Studie „Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen – die allgegenwärtige Gefahr“ haben gerade berufstätige Erwachsene sehr häufig mit Mobbing und Cybermobbing zu tun. Die gezielte Demütigung und Ausgrenzung einzelner Personen über einen längeren Zeitraum hinweg kann zu enormen gesundheitlichen Problemen führen. Die damit einhergehende Einschränkung der Lebensqualität hat auch direkten Einfluss auf die Arbeitsqualität der Betroffenen.



MOBBING

CYBERMOBBING

MOBBING VS. CYBERMOBBING

Mobbing ist ein aus dem **Englischen entlehnter Begriff** (to mob) und bedeutet wörtlich übersetzt: jemanden anpöbeln, sich auf jemanden stürzen.

Mobbing ist eine konfliktbelastete Kommunikation am Arbeitsplatz unter Kollegen oder zwischen Vorgesetzten und Untergebenen, bei der die angegriffene Person unterlegen ist und von einer oder mehreren Personen systematisch und über einen längeren Zeitraum direkt oder indirekt angegriffen wird und dies als Diskriminierung empfindet. Das Ziel des Mobbings ist der Ausstoß der betroffenen Person aus dem Arbeitsverhältnis.

Unter **Cybermobbing** verstehen wir verschiedene Formen der Diffamierung, Beleidigung, Belästigung, Bedrängung, Bloßstellung oder Nötigung von Personen mithilfe elektronischer Kommunikationsmedien wie dem Internet (z. B. Mails, Chatrooms, Videos, soziale Netzwerke, Instant Messaging etc.) oder auch mittels Mobiltelefonen, die sich **über einen längeren Zeitraum** erstrecken.

TATORT INTERNET

Durch die Entwicklung der Neuen Medien wie dem Internet oder dem Smartphone haben sich ganz neue Möglichkeiten aufgetan – leider auch im Bereich Mobbing. Das Internet bietet Tätern eine riesige Bühne mit einem beinahe unendlich großen Publikum: Nirgendwo sonst werden mit wenigen Klicks solche Massen erreicht. Und sind die Inhalte erst einmal im Netz, ist es fast unmöglich, sie wieder zu löschen.

Auch die Leichtigkeit des Handelns ist nicht zu unterschätzen: Es braucht nur einen Klick – schon sind beleidigende Kommentare, Fotos oder Videos veröffentlicht oder per SMS versendet. Dazu müssen sich die Täter ihrem Opfer nicht einmal stellen, sondern können im Schutz der Anonymität verweilen. Die Hemmschwelle ist dadurch geringer als in einer Face-to-Face-Situation und vielen Tätern fehlt jede Empathie.

Gleichzeitig sind potenzielle Opfer im Internet leichter zu finden und zu erreichen als in der Realität. Die Offenheit vieler Nutzer bezüglich privater Informationen macht sie angreifbar und signalisiert: „Ich bin ein leichtes Opfer.“ Ihre 24-stündige Erreichbarkeit erschwert es den Opfern, sich vor Anfeindungen zu schützen, während mehrere Täter parallel und rund um die Uhr aktiv sein können.



Hate

CYBERMOBBING HAT VIELE GESICHTER

Die unbegrenzten Möglichkeiten des Internets spiegeln sich auch im Cybermobbing wider – die folgenden Formen werden gemeinhin unterschieden:

FLAMING

Gegenseitige Provokation, Beschimpfungen

CYBERSTALKING

Fortwährende Belästigung und Verfolgung

VERBREITUNG VON DENUNZIERENDEM BILDMATERIAL

HARASSMENT

Wiederholte Beleidigungen

OUTING UND TRICKERY

Bloßstellungen und Betrügereien

CYBERTHREATS

Androhung von körperlicher Gewalt

DENIGRATION / DENUNZIATION

Verleumdung, Verbreiten von Gerüchten

IMPERSONATION / IDENTITÄTSDIEBSTAHL

Auftreten im Netz unter einem fiktiven Namen oder dem Namen eines anderen

EXCLUSION

Ausschluss eines Einzelnen oder einer Minderheit aus einer Gemeinschaft, z. B. einer Facebook-Gruppe

STATISTISCH ...

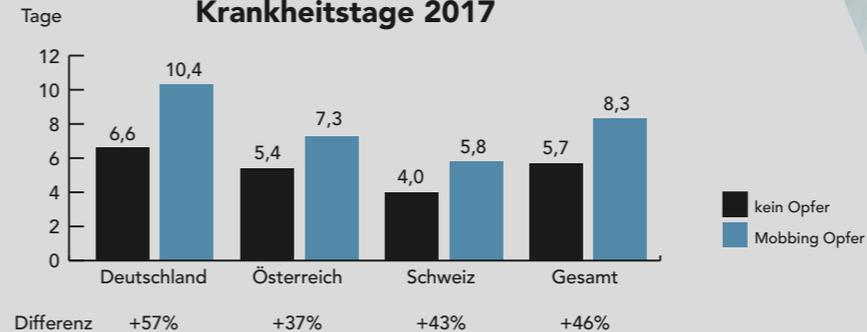
... sind fast **50%** der Vorgesetzten in Deutschland in Mobbingvorfälle verwickelt.

	Deutschland	Veränderung in D zu 2014	Österreich	Schweiz
Vorgesetzte	48 46	+2 +5	45 41	58 55
Arbeitskollegen	72 74	0 0	72 59	63 71
Untergebene	6 9	-2 0	12 16	7 5

Angaben in %; Mehrfachnennungen

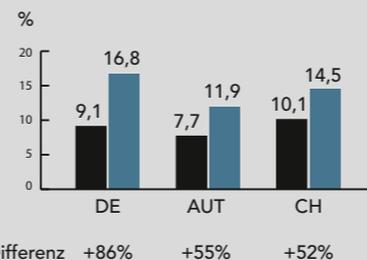
■ Mobbing (n=1.274) ■ Cybermobbing (n=354)

Krankheitstage 2017

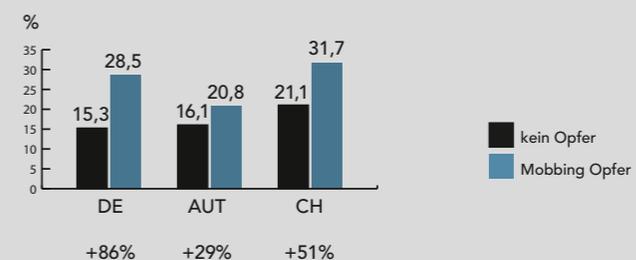


... sind Mobbingopfer deutlich häufiger krank und stehen somit dem Unternehmen nicht zur Verfügung.

Denken Sie an eine Versetzung in eine andere Abteilung?



Denken Sie daran, Ihren Arbeitgeber zu wechseln?



... wechseln Mobbingopfer den Arbeitgeber sehr viel schneller als unbetroffene Mitarbeiter.

Mobbing in Unternehmen geschieht auf verschiedenen Ebenen.

vertikale Ebene **STAFFING**
Ständiges Schikanieren der/des Vorgesetzten **durch Untergebene** mit der Absicht, sie/ihn vom Arbeitsplatz zu vertreiben oder ein Laissez-faire Arbeitsablauf zu schaffen.

Arbeitnehmer/-in

VORGESETZTE/-R

BOSSING vertikale Ebene
Ständiges Schikanieren einzelner Mitarbeiter*innen **durch Vorgesetzte** mit der Absicht, sie von ihrem Arbeitsplatz zu vertreiben.

MITARBEITER*INNEN

BULLYING horizontale Ebene
Ständiges Schikanieren der Mitarbeiter*innen **durch Mitarbeiter*innen** mit der Absicht, sie/ihn vom Arbeitsplatz zu vertreiben oder die eigenen Leistungen in den Vordergrund zu stellen bzw. sich über andere zu erheben.

UNTERGEBENE/-R



WAS IST DIE FÜRSORGEVERPFLICHTUNG ALS FÜHRUNGSKRAFT?

- Präventionsmaßnahmen in der Abteilung planen und durchführen
- Nicht wegschauen, Betroffene ernst nehmen
- Täter und Betroffene ansprechen
- Unbeteiligte einbinden, Sensibilität erzeugen
- Ursachen klären
- Ggf. Organisationsänderungen erwägen
- Professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen



WIE ERKENNE ICH MOBBING/CYBERMOBBING?

- Häufig kurzfristige Abwesenheit
- Mitarbeiter werden im Team isoliert
- Auswirkungen auf die Arbeitsqualität
- Persönliche Angriffe in Teamsitzungen
- Es bilden sich Fronten / Lager in der Abteilung

WELCHE MAßNAHMEN SOLLTE ICH ALS FÜHRUNGSKRAFT ANSTREBEN?

- X Klare Kommunikationswege mit Ansprechpartnern und Zuständigkeiten im Betrieb
- X Klare Regeln, Kompetenzen und Befugnisse zum Beispiel AGB
- X Offenes Austragen von Konflikten
- X Offenlegung von Entscheidungswegen im Unternehmen
- X Berichtswesen und Controlling zur Transparenz bezüglich des Erreichens von Vereinbarungen und Zielen
- X Persönliche Ebene: Die eigene Kompetenz erhöhen

Schadensersatz wegen Mobbing	Betrag	Gericht, Jahr
Mobbing durch nicht gerechtfertigte Aufgabenentziehung vom Arbeitgeber, Schikanierung und Degradierung des Arbeitnehmers.	53.000 Euro	ArtG Leipzig 2012
Vielfältige persönliche Herabsetzung vom Arbeitnehmer	ca. 26.500 Euro	ArtG Ludwigshafen am Rhein, 2000
Beleidigungen, Aufgabenerleichterung, Verbot des Kundenkontakts, Gehaltskürzungen durch den Arbeitgeber.	24.000 Euro	L&S Hannover, 2005
Systematische Persönlichkeitsverletzungen vom Arbeitnehmer in 34 Fällen über 1 Jahr	17.500 Euro	ArtG Eisenach, 2005
Schikanöse und entwürdigende Handlungen	7.000 Euro	ArtG Siegburg, 2012
Demütigung der ethnischen Herkunft durch Raplieder bei Youtube	5.000 Euro	LG Bonn, 2013
Cybermobbing via Facebook mit Unterstellung der Homosexualität und Pädophilie	1.500 Euro	LG Memmingen

**Typische
Maßnahmen-
verteilung
in Unternehmen**

Quelle: „Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen – die allgegenwärtige Gefahr“ Karlsruhe, 2018

Was sind die Risiken für Unternehmen?

Mobbing und Cybermobbing verursachen in Deutschland einen jährlichen Schaden von ca. fünf Milliarden Euro.

Hierbei sind nicht nur die Krankheitsausfälle, die Produktionsausfälle und die verminderte Arbeitsleistung von Mobbingopfern zu betrachten, sondern auch die Schadenersatzforderungen der Betroffenen.

Cybermobbing/Mobbing



BASIS-Service-Paket

Im Rahmen dieses **Basis-Service-Paketes** erhalten Ihre Mitarbeiter folgende Leistungen:

- **Regelmäßige Informationen (3 Mal/Jahr)** zum Thema Mobbing/Cybermobbing
- Eine **Informationsbroschüre** für jeden Mitarbeiter
- **1 Webinar** pro Jahr für Azubis, Führungskräfte, Mitarbeiter



PREMIUM-Service-Paket

Im Rahmen des **Premium-Service-Paketes** erhalten Ihre Mitarbeiter Unterstützung bei Mobbing und Cybermobbing-Vorfällen, auch im privaten Bereich.

- **Regelmäßige Informationen (3 Mal/Jahr)** zum Thema Mobbing/Cybermobbing
- Eine **Informationsbroschüre** für jeden Mitarbeiter
- **1 Webinar** pro Jahr für Azubis, Führungskräfte, Mitarbeiter
- Ein **halbtägiges Seminar** im Unternehmen für alle Führungskräfte
- **Beratungs-Hotline** für alle Mitarbeiter
Die Beratungshotline umfasst:
 - psychologische Erstberatung
 - Vermittlung von Fachstellen wie Polizei, Rechtsanwalt, Psychologe etc.

Die Leistungen und Kosten sind abhängig von der Größe des Unternehmens.



WEITERE INFOS

LITERATUR

Carsten Burfeind, Springer Verlag (2020):
„essentials; Mobbing am Arbeitsplatz erkennen und verstehen“

Linda Schikowsky, Diplomica Verlag (2013):
„Mobbing und seine Folgen: Die Auswirkungen von Mobbing auf das Unternehmen und seine Mitarbeiter“

ANLAUFSTELLEN FÜR HILFE

www.buendnis-gegen-cybermobbing.de

www.karrierebibel.de/mobbing

www.betriebsrat.com/mobbing-am-arbeitsplatz



ÜBER UNS

Das Bündnis gegen Cybermobbing e. V. wurde 2011 in Karlsruhe gegründet. Wir sind ein gemeinnütziger Verein aus engagierten Eltern, Pädagogen, Juristen, Präventionsexperten und vielen mehr. Unser Ziel ist es, die Gesellschaft für das Problem Cybermobbing zu sensibilisieren, vorzubeugen und zu helfen.

Bei Problemen im Unternehmen entlasten, unterstützen und informieren wir gerne alle Beteiligten.

Weitere Informationen unter:

WWW.BÜNDNIS-GEGEN-CYBERMOBBING.DE

**GEFANGEN
IM NETZ**

Wir tun etwas dagegen.

**„WIR ALLE GEGEN
CYBERMOBBING“**

**SIE WURDEN IM INTERNET ODER
PER HANDY ANGEGRIFFEN?
JETZT NICHT DEN KOPF VERLIEREN:**

- Auf keinen Fall auf SMS, E-Mails, Kommentare antworten.
- Informieren Sie den Betreiber der Online-Plattform über den Vorfall.
- Lassen Sie den Täter sperren oder blockieren Sie ihn.
- Sammeln Sie Beweismaterial – zum Beispiel mit Screenshots.
- Suchen Sie sich Hilfe und Unterstützung.